

Presseinformation

6. Dezember 2005

Überreichung der Raab-Stipendien mit Ehrenurkunde für LH Pröll

Pröll: „Etwas zu geben haben, um auch nehmen zu können“

Im Rahmen der Überreichung der Julius Raab-Stipendien 2005/2006 erhielt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute im WIFI St. Pölten aus den Händen von NÖ Wirtschaftskammer-Präsidentin Sonja Zwazl für sein verdienstvolles Wirken im Sinne Julius Raabs auch die Julius Raab-Ehrenurkunde. Die 1961 gegründete und vom Land Niederösterreich, NÖ Wirtschaftskammer u. a. dotierte Julius Raab-Stiftung versteht sich als Beitrag zur Aus- und Weiterbildung besonders begabter und finanziell weniger gut gestellter junger Menschen. Neben der Zuerkennung von Stipendien für niederösterreichische StudentInnen werden ab 2005/2006 auch Auslandspraktika gefördert.

Pröll, vor 40 Jahren selbst in den Genuss eines Julius Raab-Stipendiums gekommen, äußerte dabei die Bitte, gerade angesichts des Jubiläumsjahres 2005 mit der Oberflächlichkeit im Umgang mit einem, mit „Blut und Tränen“ geschriebenen Stück Geschichte aufzuräumen. In der tiefen Zuneigung zur Heimat und im Glauben an die Zukunft sei Julius Raab dabei ein besonderes Beispiel und Vorbild. Heute stünden zwar Gott sei Dank nicht mehr Blut und Tränen im Vordergrund, nach wie vor komme es aber darauf an, sich im Geist von Julius Raab für die Heimat einzubringen. Das eigene Leben zu leben sei eine wichtige Kraftquelle, den Privatraum könne man aber nur dann vollends genießen, wenn man einen kleinen Teil der Persönlichkeit auch dem öffentlichen Raum gebe. Es komme darauf an, etwas zu geben zu haben, um auch nehmen zu können, so der Landeshauptmann.

Überreicht wurden heute die Julius Raab-Stipendien an 30 niederösterreichische SchülerInnen und StudentInnen. Damit wurden dieses Jahr von der Julius Raab-Stiftung bereits 113 Stipendien im Gesamtwert von 29.300 Euro vergeben. Dazu kommen Stipendien für 42 im Ausland studierende NiederösterreicherInnen, die mit insgesamt 18.900 Euro unterstützt werden. Österreichweit erhielten 2005 bisher 757 StudentInnen und SchülerInnen Stipendien, die mit Mitteln des Julius Raab-Fonds gefördert werden.

Nähere Informationen bei der NÖ Wirtschaftskammer unter 01/534 66-1308, Dr. Arnold Stivanello.



Presseinformation